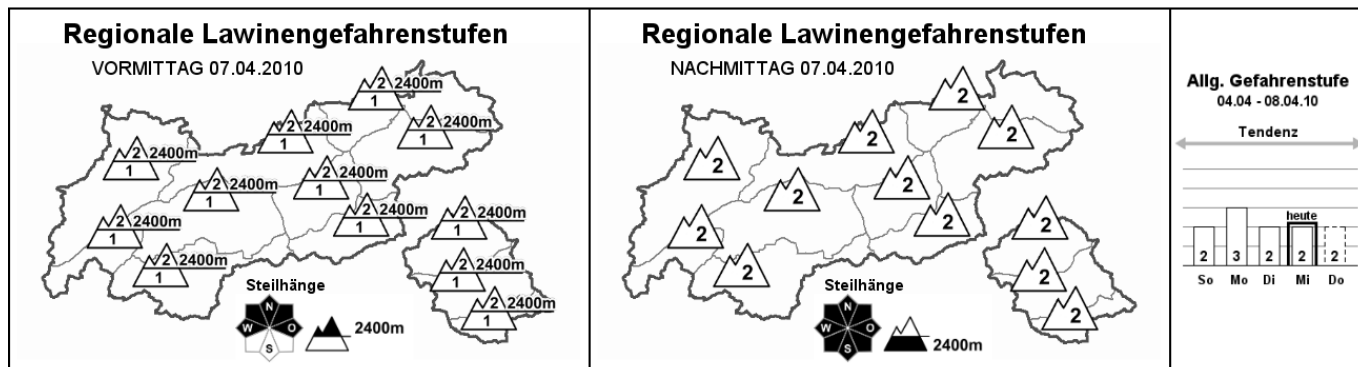


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 07.04.2010, um 07:30 Uhr



Am Morgen günstige Tourenverhältnisse - dann tageszeitlicher Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten stellen sich zunehmend frühlingshafte Verhältnisse ein.

In den Morgenstunden herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist verbreitet gering. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2400m.

Schon am Vormittag verliert die Schneedecke aber rasch an Festigkeit, die Gefahr steigt dann an. Vor allem unterhalb etwa 2400m muss man dann auch mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen rechnen, wobei die Höhengrenze in sonenseitigen Expositionen auch um einiges höher liegen kann. Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Trieb Schnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode setzen und verfestigen sich zunehmend.

Während die Schneeoberfläche in hochalpinen, schattseitigen Lagen häufig noch trocken und pulvrig ist, wird sie in mittleren und sonenseitigen Lagen zunehmend feucht.

Bis etwa 2400m Höhe überdeckt der Neuschnee einen recht gut ausgebildeten, meist tragfähigen Harschdeckel. In höheren Lagen ist unverändert das in diesem Winter sehr schwache Fundament der Altschneedecke zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zunächst hält der Hochdruckeinfluss über Mitteleuropa an. Am Wochenende sickert dann aus Nordosten etwas kühlere und feuchtere Luft ein.

Bergwetter heute: Ideales sonniges und schwach windiges Wintersportwetter mit sehr guter Fernsicht. Die Nullgradgrenze erreicht um die Mittagszeit 2800m.

Temperatur in 2000m zwischen 0 bis +5 Grad, in 3000m um -2 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest bis Nordost.

TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair